

Besuch bei den Wiesenvögeln

Eiderstedter Forum bietet drei Fahrrad-Exkursionen im Mai und Juni an / Umfrage zu Erlebnissen gestartet
Eiderstedt



Der Austernfischer – ein typischer Vogel Nordfrieslands.
Foto: Nationalparkverwalt./Stock

Den Wiesenvögeln widmet das Eiderstedter Forum in diesem Jahr einen Großteil seiner Arbeit. Um die Vögel und ihre Bedürfnisse nicht nur theoretisch kennenzulernen, bietet das Forum drei Fahrrad-Erkundungstouren an. Die erste startet am Sonntag (29.). Neben den Wiesenvögeln geht es dann auch um Kulturdenkmäler und Landschaftsbild im Bereich Kating/Tönning. Start ist um 14.10 Uhr am Bahnhofsteppunkt Kating und um 14.25 Uhr am Kirchspielkrug Kating. Die Tour ist 16 Kilometer lang, dauert vier Stunden, enthält viele Zwischenstopps und endet wieder am Kirchspielkrug, mit Möglichkeit zur Einkehr.

Über Schimmelhörn geht es zur Großwarft Pernör. Es folgen Zwischenhalte mit Informationen zu aktuellen Entwicklungen in der Landwirtschaft (Grünlandumbruch und Maisanbau) und Relikten des Dritten Reichs in Eiderstedt sowie die Besichtigung des ehemaligen Ausgrabungsareals am Elisenhof. Unterwegs können mit Biologen Wiesenvögel, artenreiche Gewässer und ein sehr schönes Grünlandgebiet unter Vertragsnaturschutz entdeckt werden. Nach Stopp an einer eindrucksvollen Warftgruppe und dem mittelalterlichen „Fribarg“ geht es entlang der Hochbohmer Chaussee an Rothelau vorbei zum Haubarg Hochbohm. Von dort führt der Weg dann zurück nach Kating.

Bei der folgenden Tour stehen dann die Wiesenvögel noch stärker im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Brutvögel und Orchideenblüte im Katinger Watt“ startet die zweite Fahrradtour am Sonnabend, 12. Mai, um 13.30 Uhr im NABU Zentrum Katinger Watt. Am 3. Juni dreht sich dann alles um die Trauerseeschwalben und den Vogelschutz in Westerhever/Poppenbüll. Die Fahrradtour beginnt um 13.30 Uhr am Tatinger Bahnhof. Auch diese beiden Touren dauern vier bis fünf Stunden und enthalten viele Zwischenstopps. Hintergrund der Ak-

tion ist der Rückgang der Bestände der Wiesenvögel auf Eiderstedt. Austernfischer, Kiebitze, Rotschenkel, Uferschnepfen sowie die Trauerseeschwalben werden dort zunehmend seltener. Viele Eiderstedter bedauern dies und finden, dass die Wiesenvögel doch eigentlich wie Hauberge und Kirchen zur Landschaft Eiderstedt gehören. Das Eiderstedter Forum eine deshalb eine Wiesenvogelkampagne gestartet. Nach der Auftaktveranstaltung im März mit Vorstellung und Diskussion aktueller wissenschaftlicher Zählergebnisse, bringt das Forum nun seinen Flyer in Umlauf, der die Kampagne begleitet. Dazu wurden unter anderem alteingesessene Eiderstedter nach ihren Erlebnissen, Eindrücken und Erinnerungen an Wiesenvögel und Trauerseeschwalben gefragt. Daraus entstand eine Gegenüberstellung des Früher und Heute. Das Forum bittet alle Interessierten, auch ihre Wiesenvogel-Erinnerungen zu Papier zu bringen und zuzuschicken. Kommt genügend Material zusammen, findet im Winterhalbjahr ein Erzählcafé zum Thema statt.

Weitere Informationen gibt es unter www.eiderstedter-forum.de.

hn